

NDB-Artikel

Kirch(e)ner, *Ambrosius* Buchhändler, Verleger, † um 1608.

Genealogie

V →Ambrosius (s. 1);

B →Wolfgang (s. 3);

⊗ N. N.; *Schwager* →Andreas Duncker († 1629), Drucker in M., seit 1603 in Braunschweig (s. Benzing, Buchdrucker);

S →Ambrosius († um 1624) u. E →Emmeran († um 1650) führten d. Geschäft bis etwa 1650 fort, bisweilen in zeitgemäß unbedenkl. Weise, Ambrosius war um 1614/16 in Nachdruckstreitigkeiten mit Henning Große in Leipzig verwickelt. Der Anteil weltl. Literatur am Verlag nahm zu (Joh. Pomarius, Georg u. Gabriel Rollenhagen, d. Wöchentl. Ztgg. als Vorläufer d. Magdeburg. Ztg.).

Leben

K. übernahm das Unternehmen 1588. Er wandte sich vornehmlich dem Verlagsgeschäft zu (insgesamt 267 Titel); seine buchhändlerische Tätigkeit dehnte sich von Leipzig bis nach Frankfurt am Main, wo Siegmund Feyerabend sein Geschäftspartner war, und Flensburg aus. Außer in der eigenen Druckerei ließ er bei seinem Schwager Andreas Duncker, der die Typen, Randleisten und Druckerzeichen Wolfgang Kirchners benutzte, sowie bei Paul Donat und →Andreas Gene (sämtlich in Magdeburg) drucken.

Autor

Hans Lülfing

Empfohlene Zitierweise

, „Kirchener, Ambrosius“, in: Neue Deutsche Biographie 11 (1977), S. 656 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
